

Lesewettbewerb der Stufe 6

Am 6. Dezember fand der Schultscheid des bundesdeutschen Lesewettbewerbs der Jahrgangsstufe 6 statt. Sechs fleißige Leser und Leserinnen lasen eingeübte und fremde Texte vor ihren Mitschülern vor.

Aus jeder der drei Klassen qualifizierten sich zwei Schüler, die in ihrer Klasse überzeugten. Aus der Klasse 6a waren Can und Ilayda dabei, aus der 6b Lisa und Luna und aus der 6c Lenya und Nils. In der ersten Runde ging es darum, aus einem selbst ausgesuchten Buch einen Abschnitt laut, deutlich und betont vorzulesen. Die Jury, bestehend aus Frau Dierich, Frau Bongartz und Frau Knevels bewerteten diesen Text auf die Lesetechnik, die Interpretation und auf die Textauswahl. Can und Nils lasen beide ein Buch aus der „Herdmanns-Reihe“, Ilayda las „Beste Freundin, blöde Kuh“ und Lisa „Nikkis nicht ganz so perfektes 1. Date“. Luna stellte das Buch „Ella in den Ferien“ vor und Lenya las „Der Schlunz und das letzte Geheimnis“. Danach las jeder einen Abschnitt aus dem Buch „Sieben Minuten nach Mitternacht“ von Patrick Ness. Die Schüler hatten ihn vorher nicht eingeübt und wussten nicht worum es handelt. In dem spannenden Buch geht es um einen Jungen, der schlimme Alpträume hat.

Den Lesewettbewerb gewann schließlich Luna aus der 6b. Sie überzeugte durch ihre tolle Betonung und lustige Interpretation. Auch ihre Textauswahl war sehr gut. In ihrem Buch fährt ein Mädchen mit ihrer Klasse auf einem Schiff auf Klassenfahrt. Den zweiten Platz belegte Lisa aus der 6b, die durch ihre lustige Darstellung der französischen Frisörin, überzeugte.

Am Ende wurde Torben, der diesjährige Gewinner des Geschichtenwettbewerbs, geehrt und er bekam seinen Preis überreicht. *JF*